

Preisblatt Baukostenzuschuss Strom

Gültig ab 01. Juni 2016

Baukostenzuschuss

Die Berechnungsgrundlage sowie das BKZ-Preismodell der Regionalnetze Linzgau GmbH basiert auf der vom VDN entwickelten Berechnungsmethode (2-Ebenen BKZ Modell, Stand April 2007).

Hiernach sind Anschlussleistungen unterhalb 30 kW von einem Baukostenzuschuss befreit. Für Anschlussleistungen oberhalb 30 kW erfolgt die Berechnung des Baukostenzuschusses im Netz der Regionalnetze Linzgau pauschaliert auf Basis der bestellten Leistung (pro kW).

Der entsprechende Leistungspreis (Euro/kW) richtet sich nach der Spannungsebene, aus der die Energieabnahme erfolgt.

Die Leistungspreise betragen:

Leistung		Euro/kw netto	Euro/kW brutto
Entnahme aus der Umspannung (HSP/MSP)	Netzebene 4	47,95	57,06
Entnahme aus der Mittelspannung (MSP)	Netzebene 5	82,29	97,93
Entnahme aus der Umspannung (MSP(NSP))	Netzebene 6	106,32	126,52
Entnahme aus der Niederspannung (NSP)	Netzebene 7	79,20	94,25

Der Baukostenzuschuss wird folglich aus dem Produkt des jeweiligen Leistungspreises LP und der zugrundeliegenden Leistung P_G ermittelt. Bei der zugrundeliegenden Leistung wird der oben genannte Sockelfreibetrag P_F von 30 kW dadurch berücksichtigt, dass vor der durch den Anschlussnehmer bestellten Leistung P_B der Sockelfreibetrag P_F 30 kW subtrahiert wird.

Die Formel zur Berechnung des Baukostenzuschusses:

$$\text{BKZ} = L_P \times (P_G - P_F)$$

Beispiel:

Vereinbarte Anschlussart	Entnahme aus Niederspannung (NSP)
Anmeldeleistung:	130 kW
Sockelfreibetrag:	30 kW

$$\text{BKZ} = 79,20 \text{ Euro/kw (netto)} \times (130\text{kW} - 30\text{kW})$$

$$\text{BKZ} = 7.920 \text{ Euro (netto)}$$